

Postzahl

Eintragung

86035 - 142 175

1

Das Eigentumsrecht wird:

aufgrund der Einverleibung vom 4. Oktober 1893, par. 10 ff. fol. 36 für

n. 22,

a) Johann Walch vulgo Senner zu einem Grundstück fol. 1. 50/

n. 3 112

b) minorsjährigen Josef Anton Walch zu einem Grundstück fol. 1. 50/

n. 13, 19, 22, 4. 42

aufgrund der Einverleibung vom 15. Oktober 1905, par. 10 ff. 4. Bayer. Br. 1906 fol. 204 für

n. 4, 9

c) Grenz Josef Walch zu einem Grundstück fol. 1. 50/

n. 4

d) Philipp Walch zu einem Grundstück fol. 1. 50/

aufgrund des Kaufvertrages vom 3. August 1896, par. 10 ff. 16. Oktober 1897 fol. 1685 für

n. 11

e) Adolph Falger zu einem Grundstück fol. 1. 50/

aufgrund des Kaufvertrages vom 14. par. 10 ff. 19. Februar 1909 fol. 283 für

n. 29

f) Heinrich Kluber zu einem Grundstück fol. 1. 50/

aufgrund der Einverleibung vom 12. Februar 1894, par. 10 ff. 21. November 1896 fol. 253 für

n. 40

g) Josef Döngel zu einem Grundstück fol. 1. 50/

1896 fol. 2559 für

n. 40

g) Josef Dengel zugew. Freiunterschied

Aufgrund der Einantwortung vom 11. November 1883, Verfaßf. 15. Bl.

1884 fol. 235 für

n. 21

h) Anna Helene Kalch geb. Wildeneyer zugew. Freiunterschied

Aufgrund der Einantwortung vom 8. Juli 1912 G. U. S. 33/12 für

v. 2, 5  
18,

i) minorsjährige Emil Kienzler zugew. Freiunterschied

Konferenzen vom 8. Verfaßf. 11. Dezember 1896 fol. 2760 für

86035 - 142 175

k) Franz Ludwig Kalch zugew. Freiunterschied

in 16. 2. 23

l) Karolina Kalch geb. Dengel zugew. Freiunterschied

Aufgrund der Einantwortung vom 22. Februar 1888 fol. 3251 und des

Konferenzen vom 23. Verfaßf. 25. April 1899 fol. 1351 für

n. 8, 10

m) Nikolaus Hammerle zugew. Freiunterschied

Aufgrund des Konferenzen vom 27. Verfaßf. 28. August 1905 fol. 2425 für

n. 17,

n) Oswald Heuser zugew. Freiunterschied

Aufgrund der Einantwortung vom 7. Oktober 1911 G. U. S. 166/11 33, Verfaßf.

21. Mai 1912 fol. 222 für

n. 6, 7, 38,

o) minorsjährige Maria Falger zugew. Freiunterschied

unverleibt.

Freiunterschiedsantrag vom 1. Verfaßf. No. 226.

2  
ad 11

Im Zuge der Freiunterschiedsantrag wird die vom 13. September 1912  
sub fol. 332 verfaßte Verfassung der Einantwortung vom 8. Juli